

	<p>Objekt: Seidenpumps mit Wickelriemen, sechsfarbig, René Caovilla, 1980er Jahre, Gr. 7 1/2 (Paar)</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Sammlung: Damenschuhe, Designerschuhe</p> <p>Inventarnummer: VI 3179 a.b. D</p>
--	--

Beschreibung

Diese außergewöhnlichen, offenbar sehr gern getragenen und daher recht in Anspruch genommenen Pumps des italienischen Designers René Caovilla gelangten im Februar 2000 aus dem Privatbesitz von Karima Ouali, der Inhaberin der Berliner Boutique "Bleibgrün", in die Weißenfeler Sammlung. In ihrem Begleitschreiben zu jener größeren Lieferung mit getragenen, hochwertigen Designerschuhen hieß es zu diesem und einem weiteren Modell: "2 Paar absolute Raritäten von Rene Caovilla Italien der Spezialist für Farben alles mit Seidenbändern einzeln genäht - ein Traum gekauft 80er (Anfang) Jahre auf Capri ..."

Das Obermaterial bilden tatsächlich einzeln aneinander genähte farbige Seidenbändchen (Violett, Grün, Gelb, Pink, Blau, Rot), welche am Vorderteil von einem etwa einen Zentimeter unterhalb des Ausschnitts befindlichen zentralen Punkt strahlenförmig ausgehen. Die Fersenpartie hingegen ist unter Verwendung von insgesamt 14 Bändchen so gestaltet, dass die jeweils sieben außen liegenden an der oben spitz auslaufenden Fersenkappe über die anderen sieben hinweg geführt wurden. Dabei sind die jeweils zwei äußeren Bändchen jeder Hälfte zu etwa 47 cm langen Bindebändchen angeschnitten und daher geeignet, als Wickelriemen um die Fessel geschnürt zu werden.

Die Bändchen sind vorn wie hinten nicht einzeln, sondern nur an den Schaftkanten mit dem Futter vernäht, welches vorn aus braunem Glatt- und hinten aus ebensolchem Rauleder besteht.

Ein Steifbout und Contrefort sind eingelegt.

Die Mantelfläche des geraden, schlanken Louis-XV.-Absatzes wie auch die Kanten der Brandsohle sind mit violetter Glattleder bezogen.

Die naturfarbene, an den Kanten braun eingefärbte, lederne Langsohle ist am Absatz hochgeklebt und trägt in der Gelenkpartie die geprägte Größenangabe "7 1/2". Sie ist am Übergang zur Absatzfront - offenbar original - dreifach genagelt.

Eine weitere, am Übergang von Gelenk und Lauffläche befindliche Prägung "MADE IN

ITALY" ist zur Hälfte von der sekundär (als Reparatur) aufgeklebten Halbsohle verdeckt. Der genagelte Oberfleck besteht aus schwarzem, ehemals golden eingefärbtem Kunststoff. Die Decksohle ist aus feinem Goldleder gefertigt und trägt ein an den Schmalseiten in die Decksohle eingelegtes schwarzes Textiletikett mit dem platinfarbenen eingestickten Label "RENÉ CAOVILO _AV. ARTIGIANA" .

Ein identisches Modell derselben Provenienz mit Bändchen in sechs Farben findet sich unter VI 3333 a.b. D in der Sammlung.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Leder, Kunststoff, Metall
Maße:	L (Spitze bis Absatz) 19,7 cm; H max. ca. 16 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1982-1984
	wer	
	wo	Italien
Wurde genutzt	wann	1982-1984
	wer	
	wo	Capri
Wurde genutzt	wann	1982-1989
	wer	
	wo	Berlin
Geistige Schöpfung	wann	1981-1982
	wer	René Caovilla (1938-)
	wo	Italien

Schlagworte

- Contrefort
- Damenpumps
- Designerschuhe
- Louis-XV.-Absatz (Schuhe)
- Schuhreparatur
- Seidenband
- Steifbout
- Wickelriemen